

Stadtteilbeirat **Rheine**

Leben an der Ems

Schotthock

An die
Bürgermeisterin der Stadt Rheine
Frau Dr. Angelika Kordfelder
Klosterstrasse 14

VV	BM	X	II	K	
Stadt Rheine					
26. JUNI 2014					
BM					
5	3	7			

48431 Rheine

Rheine, den 25.6.2014

Kreuzung Staufen-/Römerstrasse/Lingener Damm

Sehr geehrte Frau Dr. Kordfelder,

wir, der Stadtteilbeirat „Schotthock“, sind häufig von Schotthocker Bürgern auf die Problematik der obigen Kreuzung angesprochen worden. Auch wir selbst, als Auto- bzw. Radfahrer, die diese Kreuzung regelmäßig befahren oder als Fußgänger überqueren, wissen um das Gefahrenpotenzial.

Deshalb war dieses Thema Schwerpunkt der letzten Stadtteilbeiratsitzung am 22. Mai dieses Jahres. Erfreulich viele Bürger, insbesondere wohl wegen dieses Tagesordnungspunktes und der damit verbundenen Fragestellungen, waren unserer Einladung gefolgt.

In der kontroversen Diskussion wurden Vorschläge gemacht.

Kreisel

Spontane Aussage von Frau Koschalka (Anliegerin der Kreuzung)

„Ich bin bereit von meinem Grundstück etwas abzugeben, wenn es zu einem Kreisel kommen sollte.“

Kreisel mit Zebrastreifen

Ampelanlage

Zebrastreifen

30er-Zone auf dem Lingener Damm im Bereich dieser Kreuzung verbunden

mit Überquerungshilfen

Überquerungshilfen

waren Anregungen der Versammlungsteilnehmer.

Der Stadtteilbeirat ist von den Versammlungsteilnehmern gebeten worden, mit der Stadt Rheine Kontakt aufzunehmen, damit diese die Machbarkeit der verschiedenen Vorschläge überprüft. Der Stadtteilbeirat hat bei einstimmiger Beschlussfassung - dieser Verfahrensweise zugestimmt.

Frau Dr. Kordfelder, wir möchten Sie bitten, die Machbarkeit der einzelnen Anregungen von den Fachleuten Ihres Hauses prüfen zu lassen.

In der Herbstsitzung (vermutlich im September 2014) des Stadtteilbeirates würden wir und die Schotthocker Bürger uns gern das Ergebnis seitens der Verwaltung präsentieren lassen. Eine entsprechende Einladung der Verwaltung werden wir rechtzeitig aussprechen. Einen offiziellen Antrag zur Verbesserung der Probleme an dieser Kreuzung werden Sie nach dieser Sitzung von uns erhalten.

Zu Ihrer Information teilen wir Ihnen mit, dass die Polizeistation Rheine, die TBR, und die im Rat vertretenden Parteien eine Ausfertigung dieses Schreibens erhalten haben. Wir möchten gewährleisten wissen, dass alle die an der Entscheidungsfindung zu beteiligenden Gruppierungen von Anfang eingebunden sind. Sollten wir eine Gruppe vergessen haben, so lassen Sie es uns wissen.

Sollten seitens der Verwaltung Fragen bestehen, so kann man uns, den Unterzeichner (Tel.-Nr. 9600263) oder Herrn Franz-Josef Hesping (Tel.-Nr. 64679), gern anrufen. Wir sind auch gern bereit, bei Bedarf ein persönliches Gespräch mit Ihren Experten in Ihrem Hause zu führen.

Der Stadtteilbeirat würde sich freuen, wenn seitens der Verwaltung die Möglichkeiten zur Verbesserung der problematischen Kreuzung geprüft und uns und den Bürgern des Schotthocks dann bekanntgemacht würden.

Mit freundlichen Grüßen



Franz-Josef Wietkamp
Sprecher Arbeitskreis Verkehr
Stadtteilbeirat Schotthock

Vorsitzender: Andreas Gebbiken
Tel.: 05971-8008219
E-Mail: andreas.gebbiken@osnanet.de